

Die Absicherungsmaßnahmen der Munitionsbehälter in der Kaserne Seedorf entsprechen der gültigen Vorschriftenlage. Es wird jedoch derzeit geprüft, ob und inwieweit zusätzliche Maßnahmen erforderlich waren bzw. sind, um die Sicherheit der Munitionslagerung in Liegenschaften der Bundeswehr zu erhöhen.

81. Abgeordnete **Katrin Kunert** (DIE LINKE.)
- Wie viele Kriegsdienstverweigerungsanträge sind im vierten Quartal 2013 von Zeit- und Berufssoldaten gestellt worden, und wie viele dieser Anträge sind anerkannt, als unanfechtbar abgelehnt worden oder noch in Bearbeitung (bitte wie in der Antwort auf die Schriftliche Frage 79 auf Bundestagsdrucksache 17/14744 nach Dienstgradgruppen Mannschaften, Unteroffiziere, Offiziere aufschlüsseln)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Markus Grübel vom 6. März 2014

Die erbetenen Daten sind in nachfolgender Tabelle aufgeschlüsselt.

		Anträge	davon anerkannt	davon unanfechtbar abgelehnt *	davon in Bearbeitung
IV./Quartal 2013	Offz	11	1	0	10
	Uffz	26	7	1	18
	Msch	20	14	1	5
	gesamt	57	22	2	33

* inklusive zwei Antragsrücknahmen

82. Abgeordnete **Martina Renner** (DIE LINKE.)
- Welches EU-Land hat nach Kenntnissen der Bundesregierung seit dem Jahr 2005 Rüstungsgüter, die aus Beständen der Bundeswehr bezogen wurden (Verkäufe, Überlassungen, Leihen etc.), in welche Länder (insbesondere nach Libyen, in die Zentralafrikanische Republik, nach Syrien, Libanon, Sudan, Südsudan, Mali und Somalia) reexportiert (bitte mit der Angabe, ob die Bundesregierung diesem Reexport bzw. diesen Reexporten jeweils zugestimmt hat)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Markus Grübel vom 4. März 2014

Folgenden Anträgen auf Reexport in sonstige Länder im Sinne der Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern (das heißt Länder, die

nicht NATO-Länder, EU-Mitgliedstaaten oder der NATO gleichgestellte Länder sind) wurde mit einem Weitergabebestand (vor einer möglichen Weitergabe an Dritte ist die Zustimmung der Bundesrepublik Deutschland einzuholen) zugestimmt:

Land	Jahr	Material	Reexport nach
Griechenland	2005	36 Schützenpanzer BMP-1 mit Munition	Irak
Griechenland	2006	64 Schützenpanzer BMP-1 mit Munition	Irak
Griechenland	2013	zwei Schnellboote der Klasse S-148 (ohne Bewaffnung)	Libyen

Die Bundesregierung unterstützt in begründeten Einzelfällen den Wiederaufbau bzw. die Stärkung von staatlichen Sicherheitskräften mit dem Ziel, die betreffenden Staaten in die Lage zu versetzen, ihre hoheitlichen Aufgaben durch eigene handlungsfähige Sicherheitskräfte eigenständig wahrnehmen zu können. Grundvoraussetzung hierfür ist unter anderem eine ordnungsgemäße Endverbleibserklärung des Empfängerstaates.

Sowohl die Situation im Irak in den Jahren 2005/2006 als auch in Libyen im Jahr 2013 ließen diese Einzelfallentscheidungen zu den oben dargestellten Reexportentscheidungen zu.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

83. Abgeordneter **Jan Korte** (DIE LINKE.)
- Wie viele Frauen und wie viele Männer leisteten im Jahr 2013 Bundesfreiwilligendienst (bitte nach Ostdeutschland, Westdeutschland und Sachsen-Anhalt aufschlüsseln), und wie hoch ist dabei der Anteil der über 27-Jährigen (bitte nach Altersgruppen über und unter 27 Jahre, nach Ost- und Westdeutschland sowie nach Geschlecht aufschlüsseln)?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Caren Marks vom 6. März 2014

Im Jahr 2013 leisteten im Jahresdurchschnitt 20 905 Frauen und 19 449 Männer einen Bundesfreiwilligendienst. Die gewünschte Aufteilung nach Altersgruppen/Geschlecht/Bundesländern ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.